

Referentinnen und Referenten der Fachtagung Die Zukunft der Migrationsberatung in den Sozialen Medien >< analog & digital

06. September 2019, Berlin



Nele Allenberg
Leiterin, Willkommenszentrum Berlin

Nele Allenberg ist seit August 2016 Leiterin des Willkommenszentrums Berlin bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. Frau Allenberg studierte Jura und Politik. Von 2006 bis 2016 arbeitete sie als juristische Referentin für den Bevollmächtigten des Rates der Evangelischen Kirche in den Bereichen Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie Entwicklungspolitik und Auswärtiges. Zuvor war sie als asylpolitische Referentin für Amnesty International tätig. Frau Allenberg ist Mitherausgeberin der Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik.



Anne-Chrystelle Bätz
Geschäftsführerin, Emploi Allemagne

Anne-Chrystelle Bätz, Französin, lebt seit 14 Jahren in Deutschland (in München und jetzt in Berlin). Sie studierte Geografie und arbeitete für die französische Verwaltung. Seitdem sie in Deutschland ist, arbeitete sie als Freiberuflerin in vielen Funktionen (Sprachlehrerin, Coach NLP). Seit 2018 ist sie im Vorstand von „Emploi Allemagne“. Der Verein unterstützt Französinen und Franzosen dabei, in Deutschland ihren beruflichen Weg zu finden. Dafür nutzen sie Workshops, Beratungsgespräche und Jobanzeigen.



Anna Bielicka
Beraterin, Projekt „Neu in Berlin“

Anna Bielicka betreut in dem Projekt „Neu in Berlin“ die polnische Online-Community und ist für die Verbreitung und Evaluation des Chatbots zuständig. Bevor sie nach Berlin kam, studierte sie Soziologie und Pädagogik und nahm an einem Studentenaustausch in Polen und Deutschland teil. Sie interessiert sich für aktuelle Migrationstrends unter Polinnen und Polen, über die sie ihre Bachelorarbeit geschrieben hat. Außerdem befindet sie sich im Anerkennungsverfahren zur Sozialpädagogin.

Das Projekt „Neu in Berlin“ wird aus Mitteln der Lottostiftung Berlin und der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen finanziert.



Dr. Aljoscha Burchardt
Senior Researcher und Lab Manger, Deutsches
Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Dr. Aljoscha Burchardt ist Senior Researcher und Lab Manger am Speech and Language Technology Lab des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH). Er ist Experte für Künstliche Intelligenz und Sprachtechnologie und Mitherausgeber des Buches "IT für Soziale Inklusion". Burchardt ist Research Fellow des Weizenbaum-Institutes für die vernetzte Gesellschaft und Stellvertretender Vorsitzender der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft. Außerdem ist er als Sachverständiger Mitglied der Enquete-Kommission "Künstliche Intelligenz" des Deutschen Bundestages.



Maëlle Dubois
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projekt „Neu in Berlin“

Maëlle Dubois hat Politikwissenschaft an der Universität Paris-Sorbonne studiert. Als Referentin für Sozialpolitik bei der französischen Botschaft in Deutschland beschäftigte sie sich u. a. mit dem Thema Migration und Integration. Bei Minor arbeitet sie in den Bereichen Arbeitsmarktintegration von EU-Zugewanderten, politische Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund und Digital Streetwork. In dem Projekt „Neu in Berlin“ betreut sie die französischsprachige Online-Community und war an der Entwicklung des Chatbots „Wohnen in Berlin“ beteiligt.



Kareem Elcheikh
Studentischer Mitarbeiter und Datenanalyst, Projekt „Neu in Berlin“

Kareem Elcheikh studiert an der brandenburgischen technischen Universität-Cottbus in einem Masterprogramm zu Marketing und Innovationsmanagement. Er kommt aus Syrien und lebt seit 2014 zwischen Berlin und Brandenburg. Herr Elcheikh befasst sich beim Projekt „Neu in Berlin“ u. a. mit der Betreuung der arabischsprachigen Communities in den Sozialen Medien und der Analyse der aus den Sozialen Medien erhobenen Daten.



Mosjkan Ehrari
Leiterin, Handbook Germany

Die Journalistin und Filmemacherin Mosjkan Ehrari leitet die siebenschprachige Informationsplattform HANDBOOK GERMANY (ein Projekt der Neuen deutschen Medienmacher*innen e.V.). Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Redakteurin, Rundfunkautorin und freie Auslandskorrespondentin, verwirklichte sie zahlreiche Filmprojekte in Deutschland, Aserbaidschan, Iran, Afghanistan und Griechenland. Hierbei realisierte sie als Dokumentarfilmerin und Fernsehautorin eigene Filmideen, in deren Zentrum immer soziale und gesellschaftspolitische Themen rund um Migrationsprozesse standen. Ehrenamtlich engagiert sie sich als Mitglied der AG Bewegtbild der bpb und medialepfade.de.



Cristina Faraco Blanco
Gründerin, La Red e. V.

Cristina Faraco hat Politikwissenschaften und Soziologie an der Universität Complutense Madrid studiert und ist im Jahr 1999 nach Deutschland ausgewandert. Im Jahr 2013 hat sie La Red e. V. gegründet und leitet die Migrantenselbstorganisation seitdem. Seit vielen Jahren arbeitet sie in Projekten im Bereich Migration und transnationale Mobilität.



Rossina Ferchichi
Koordinatorin und Beraterin, Projekt „Migrationsberatung 4.0“

Rossina Ferchichi studierte Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Berlin. In ihrer Arbeit fokussiert sie sich auf Zuwanderung und setzt sich in Praxis und Forschung mit aktuellen Migrationsprozessen auseinander. Sie ist für das Modellprojekt „Migrationsberatung 4.0“ aufsuchend in der bulgarischen Community in den Sozialen Medien tätig und entwickelt Methoden zu digitalen Beratungsstrategien.



Birgit Gust
Kommissarische Integrationsbeauftragte, Bezirksamt Pankow

Birgit Gust ist derzeit kommissarische Integrationsbeauftragte im Bezirksamt Pankow. Seit 2015 arbeitet sie dort als Flüchtlingskoordinatorin. Davor war sie im Jobcenter als Arbeitsvermittlerin tätig. Birgit Gust hat Politikwissenschaft in Tübingen und Berlin studiert und Arabisch in Kairo. Praktische Berufserfahrungen hat sie u. a. gesammelt in der Parlamentsredaktion von N24, einem Abgeordnetenbüro von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, bei der Migrant*innenorganisation Al-Dar e. V. und der Deutsch-Arabischen Handelskammer in den palästinensischen Gebieten.



Dirk Heinke
**Berater, Migrationsberatungsstelle für erwachsene
Zuwanderer, AWO Landesverband Berlin**

Nach einem Studium der Erziehungswissenschaften in genüsslichen zehn Jahren an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Freien Universität Berlin und Zwischenetappen ist Dirk Heinke seit 2008 in der Migrationsberatung tätig. Er interessiert sich für die Frage, ob sich die Verwaltung in Deutschland jemals interkulturell öffnen wird, ob vielleicht auch schon der Begriff falsch ist und jederzeit bereit, jenseits kurzfristiger Hypes sich über die Zukunft der Willkommenskultur und der Unterstützung von Neuankommenden Gedanken zu machen. Zudem ist er engagierter Gewerkschaftler und interessiert an alternativer Fußballkultur.



Dr. Susanna Kahlefeld
Mitglied des Abgeordnetenhauses, Bündnis '90/Die Grünen

Susanna Kahlefeld ist seit 2011 direkt gewählte Abgeordnete im Berliner Abgeordnetenhaus für den Neuköllner Wahlkreis 2. In der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist sie Sprecherin für „Partizipation und Beteiligung“ und „Europapolitik“, Mitglied im Ausschuss für „Integration, Arbeit und Soziales“, Vorsitzende im Ausschuss für „Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“ sowie Vorsitzende im Ausschuss für „Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“. In 1999 promovierte sie in Philosophie an der Freien Universität Berlin und arbeitete dort nach 2000 als Lehrbeauftragte und Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache.



Khalil Khalil
Gründer der Facebookgruppe „Life and Study in Germany“

Khalil Khalil ist als syrischer Student 2009 nach Deutschland gekommen, studiert Medizintechnik in Teilzeit und arbeitet als Sozialbetreuer in einer Asylunterkunft in Mannheim. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Vorstandsmitglied in einer Moschee und „Jumed“ Multiplikator (Junge Muslime engagiert für Demokratie). Zu seinen Hobbys gehört „Menschen helfen“. In 2010 hat er die Facebookgruppe gegründet, die heutzutage über 129.000 Mitglieder hat und als Anlaufstelle für Neuankömmlinge und Studierende aus dem Ausland, hauptsächlich aus dem arabischen Raum, dient.



Agata Koch
Initiatorin und Vorstandsvorsitzende, SprachCafé Polnisch

Agata Koch ist in Polen geboren. Nach ihren Studienjahren in Leipzig zog sie 1990 nach Berlin. Seit 2000 lebt sie mit ihrer Familie im grünen Norden der Großstadt zusammen: in Pankow. Gerade hier entdeckte sie ihre Vorliebe zur Fotografie sowie zu anderen visuellen Formen neu. Im kreativen Alltag wird sie auch vom dichterischen und erzählerischen Wort begleitet. Beide Sprachen betrachtet sie als Inspiration füreinander. „Begegnungen sind wichtig“ und „Menschen schaffen Orte“ sind die Mottos der vielen gelebten Jahre in anregender Vielfalt.



Johannes Müller
Gründer, CorrelAid e.V.

Johannes Müller ist Data Scientist und Sozialwissenschaftler. Er hat die Organisation CorrelAid e. V. gegründet: ein Netzwerk von über 900 ehrenamtlichen Data Scientists, welche gemeinnützige Organisationen unterstützen. Er hat einen M.Sc. Abschluss von der University of Oxford in Evidenzbasierter Wirkungsmessung und gibt regelmäßig Workshops und Vorträge über das Potential von Daten und über den sozialen Wandel.



Katarina Niewiedzial
Beauftragte des Berliner Senats für Integration und Migration

Katarina Niewiedzial ist seit Mai 2019 die neue Beauftragte des Berliner Senats für Integration und Migration. Von 2014 bis zu ihrem Amtsantritt war sie die Integrationsbeauftragte des Bezirksamtes Pankow. In dieser Funktion hat sie das Welcome Center Pankow initiiert und mit diversen Dialog- und Fachveranstaltungen dem Thema Integration zu einer breiten Aufmerksamkeit und stärkeren Beteiligung der Menschen im Bezirk verholfen. Zuvor war Katarina Niewiedzial Geschäftsführerin und Projektleiterin des Think Tanks „Das Progressive Zentrum“. Von 2003 bis 2007 war die Politikwissenschaftlerin als Projektkoordinatorin beim ehemaligen Berliner Integrationsbeauftragten tätig und hat sich dort vorrangig mit der Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt beschäftigt.



Katarina Peranic
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Stiftung Bürgermut und D3 – So geht digital

Katarina Peranic, ist seit 2012 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung Bürgermut. Die zertifizierte Stiftungsmanagerin (DSA) studierte Politikwissenschaft in Marburg und in Berlin. Seit mehr als zehn Jahren begleitet sie Projekte in Zivilgesellschaft und Politik von der Idee bis zur Umsetzung. Dabei spielen der Aufbau und die Aktivierung von analogen und digitalen Wissens-Communitys und die passende Kommunikationsstrategie stets eine zentrale Rolle. Wissens- und Projekttransfer durch digitalen und realen Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von engagierten Bürgern sind Kernthemen ihrer Arbeit.



Dr. Christian Pfeffer-Hoffmann
Geschäftsführer, Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung

Christian Pfeffer-Hoffmann ist Geschäftsführer von Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung und verantwortlich für Konzeption und Leitung des Projektes „Neu in Berlin – aufsuchende Informations- und Beratungsarbeit“. Er ist zudem Leiter der Fachstelle Einwanderung im Netzwerk IQ, die neben dem Wissenschaft-Praxis-Dialog zu Themen der Neueinwanderung auch die Qualitätssicherung in MobiPro-EU und die Verknüpfung mit dem ESF Teilprogramm „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ verantwortet. Herr Pfeffer-Hoffmann ist promovierter Medienpädagoge mit vielfältigen Publikationen, Modell - und Forschungsprojekten in den Kontexten Migration, berufliche, politische und Medienbildung, Fachkräftesicherung u. a.



Ülker Radziwill
Mitglied des Abgeordnetenhauses, SPD

Seit 2001 ist Ülker Radziwill Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus für den Wahlkreis 3 Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf. Seit ihrer ersten Legislaturperiode ist sie sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion und seit 2011 auch deren stellvertretende Vorsitzende. Frau Radziwill engagiert sich in parlamentarischen Ausschüssen Arbeit/Soziales/Integration, Gesundheit/Pflege/Gleichstellung, Stadtentwicklung/Wohnen/Bauen und Bürgerschaftliches Engagement/Partizipation.



Katina Schubert
Mitglied des Abgeordnetenhauses, DIE LINKE

Katina Schubert ist Politikwissenschaftlerin und gelernte Journalistin. 1994 arbeitete sie bei der PDS-Bundestagsfraktion als Referentin für Asyl- und Migrationsfragen. Später war sie u. a. in den Senatsverwaltungen für Wirtschaft, Arbeit und Frauen sowie Arbeit und Soziales tätig. 2012 bis 2016 war sie Landesgeschäftsführerin der Partei DIE LINKE. Seit 2016 ist Frau Schubert Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, wo sie als arbeitsmarkt- und flüchtlingspolitische Sprecherin ihrer Partei und im Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales aktiv ist.



Agnieszka Skwarek
Volljuristin und Beraterin, Projekt „Migrationsberatung 4.0“

Agnieszka Skwarek arbeitet bei Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung in dem Projekt „Migrationsberatung 4.0 - Gute Arbeit in Deutschland“. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Konstanz und dem Referendariat am Landgericht Konstanz arbeitete Frau Skwarek zunächst als Rechtsanwältin in international ausgerichteten Rechtsanwaltskanzleien. Agnieszka Skwarek ist Volljuristin mit dem Schwerpunkt „Arbeitsrecht“ und begleitet das Projekt „Migrationsberatung 4.0“ von der rechtlichen Seite. Neben dem Arbeitsrecht spezialisiert sich Frau Skwarek auf dem Gebiet des Datenschutzrechts mit einem besonderen Schwerpunkt auf Datenschutz in sozialen Medien.



Bárbara Sousa
Administratorin, Facebookgruppe „ExpatBabies Berlin“

My name is Bárbara Sousa and I'm a Portuguese Berliner since 2012. Having a background in design, design management and advertising, I have been working in Berlin as a freelance consultant for social media and community management. My primary work is to take care of two little WonderGirls and, in the spare time, to manage the „ExpatBabies Berlin“ group on Facebook, together with Rebecca Maria Delsolarie and Cristina Valeria Schuttman.



Tobias Stapf
Koordinator, Projekt „Neu in Berlin“

Tobias Stapf arbeitet bei Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung in dem Projekt „Neu in Berlin - Aufsuchendes Informationsmanagement in sozialen Medien für Neueinwandernde“. Zuvor war er an verschiedenen Forschungs- und Pilotprojekten beteiligt, u. a. zur Arbeitsmarktintegration von EU-Migranten und Migrantinnen in Deutschland und bei der Entwicklung digitaler Unterstützungsangebote für internationale Fachkräfte in Pflegeeinrichtungen. Tobias Stapf ist Geograph mit einem Fokus auf die Schnittmenge der Themen Migration, Digitalisierung und Stadtentwicklung.



Katharina Stökl
Koordinatorin, Willkommensbüro InteraXion, offensiv'91 e. V.

Seit Oktober 2016 koordiniert Katharina Stökl InteraXion, das Willkommensbüro für Personen mit Migrations- und Fluchterfahrung in Treptow-Köpenick mit der angegliederten bezirklichen Wohnraumberatung für Geflüchtete. Sie hat einen Hintergrund als Sozialwissenschaftlerin mit den Schwerpunktthemen Migration und Intersektionalität. Ihren Bachelor erwarb sie an der Humboldt-Universität zu Berlin, den Master of Arts in Migration Studies an der University of Sussex. Katharina war zuvor Sozialberaterin bei der Beratungsstelle „Wohnungen für Flüchtlinge“ vom Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (EJF). Sie engagiert sich ehrenamtlich bei der Stiftung Bürgermut und hilft dort bei der Umsetzung der Open Transfer CAMPS für zivilgesellschaftliche Vernetzung.